

Zierprofile für Wand und Decke

Nicht nur in Altbauten machen Stuckleisten aus Mörtel an Decken und Wänden etwas her. Wir zeigen dir Schritt für Schritt eine elegante Alternative zu den echten Stuckelementen.



Du suchst nach einer eleganten Lösung für deine Altbauwohnung? Wie wäre es zum Beispiel mit Stuck an den Wänden und der Decke. Du glaubst, das kostet ein Vermögen? Keineswegs: Denn mit Zierprofilen lassen sich die klassischen Elemente spielend leicht imitieren. Und die Montage ist auch einfach.

Stuckleisten, Deckenrosetten, Ornamente

Zierprofile verleihen Räumen das gewisse Etwas, egal ob du nur einzelne Elemente anbringst oder ein komplettes Raumkonzept kreierst. Die Stuckimitate strukturieren Räume und sind gleichzeitig auch kleine Zauberkünstler: Zierprofile und -rosetten kaschieren nämlich unsaubere Übergänge zwischen Wand und Decke und große Kabelöffnungen von Deckenleuchten. Hinter den Leisten verschwinden auch auf dem Putz verlegte Stromkabel.

Material und Aufbau

Die einfachste Art der Profile besteht aus Polystyrol, das üblicherweise unter dem Namen Styropor bekannt ist. Etwas fester und stabiler sind Leisten und Elemente aus Polyurethan. Beide Varianten solltest du besser im oberen Wand- und Deckenbereich einsetzen, damit sie nicht beschädigt werden. Profile aus stoß- und schlagfestem Duropolymer eignen sich hingegen sehr gut zur Gestaltung unterer Wandabschnitte und sogar als Fußbodenleisten. Zu kaufen gibt es die weißen Zierprofile in unbehandelter Form. Sie können direkt verarbeitet werden. Falls du dir jedoch farbige Akzente wünschst, streiche die Leisten und Rosetten einfach mit Wandfarbe oder einem Acryl-Lack.

Verarbeitung

Lege dir unbedingt eine Gehrungslade zu, um die Leisten passgenau zuzuschneiden. Vor allem für die Eckanschlüsse sind exakte Gehrungsschnitte nötig, sonst passen die Zierleisten in den Innen- und Aussenecken nicht genau zusammen und störende Lücken

entstehen. Damit die Profile dauerhaft am Untergrund halten, muss dieser sauber, trocken, fest, glatt und tragfähig sein. Verwende einen lösmittelfreien Montage-, Universal- oder Styroporkleber. Tritt der Kleber an einigen Stellen hervor, müßt du ihn sofort feucht abwischen. Sobald er angetrocknet ist, lässt er sich nicht mehr so problemlos beseitigen und die tapezierte oder gestrichene Wand könnte beschädigt werden.



Foto: Decosa/Saarpor

Gestaltungstipp

Wer statt kühler Eleganz einen gemütlichen Landhausstil mag, kann Polyurethan-Balken für die Gestaltung von Wänden und Decken verwenden. In dunklem Braun wirken die Balken deutlich rustikaler, in Weiß verleihen sie dem Raum die Atmosphäre eines schwedischen Sommerhauses. Mit einer Handsäge lassen sich die Balken einfach zuschneiden. Elemente, die an die Decke und waagrecht an die Wände geklebt werden, müssen abgestützt werden, bis der Universalkleber komplett ausgehärtet ist.



Foto: Decosa/Saarpor

01. Flachprofile zuschneiden

Verwende Gehrungslade und Fuchsschwanz, um die Flachprofile an den Enden schräg zuzuschneiden. So ist eine Montage der Leisten in den Raumecken und als Wandkassetten möglich.



Foto: Decosa/Saarpor

02. Styroporkleber auftragen

Auf die Rückseite des Zierprofils trägst du den Universal- oder Styroporkleber als dünnen, geschlängelten Strang auf. Vergesse nicht, auch auf die Seitenkanten etwas Kleber zu geben.



Foto: Decosa/Saarpor

03. Profile ausrichten und befestigen

Beim Anbringen der Kassetten richte die Profile mithilfe eines Winkellineals aus und drücke die Profile fest an die Wand. Waagerechte Leisten prüfst du mit der Wasserwaage.



Foto: Decosa/Saarpor

04. Eckprofile vorbereiten

Nur in den Raumecken mußt du die Eckprofile auf Gehrung schneiden. Danach trägst du auf die Rückseite und die Seitenkanten der Leiste etwas Universalkleber auf.



05. Profile an die Decke kleben

Drücke die Leiste nun fest in die Ecke zwischen Wand und Decke.
Hervorquellenden Kleber mußt du sofort mit einem feuchten Schwamm oder Tuch entfernen.

Foto: Decosa/Saarpor

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonniere unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy